

Hausaufgabenkonzept der Oberstufen Burgdorf

1. Einleitung

Das Hausaufgabenkonzept der Oberstufen Burgdorf beruht auf den Grundlagen der allgemeinen Hinweise und Bestimmungen des Lehrplans 21, Kapitel 5.1.5 Hausaufgaben.

An den Oberstufen Burgdorf werden in der Regel Hausaufgaben erteilt. Die Lehrkräfte berücksichtigen dabei den Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess und die individuellen Voraussetzungen.

Die Hausaufgabenzeit richtet sich nach den kantonalen Richtlinien, maximal 90 Minuten pro Woche.

2. Funktion und Ziele der Hausaufgaben/Leitideen

Die Hausaufgaben unterstützen stets eine Phase im Lernprozess. Sie dienen der Vor- und Nachbereitung von Arbeiten, die Gegenstand des Unterrichts sind.

Hausaufgaben fördern die Selbständigkeit und Eigenverantwortung.

3. Aufgaben der Schule

Der Auftrag wird durch die Lehrperson gut eingeführt und klar kommuniziert.

Die Klassenteams koordinieren und bestimmen die Menge der Hausaufgaben.

Die Lehrkraft kann einzelnen Schülerinnen und Schülern individuelle Hausaufgaben erteilen. Das Angebot der Schule „Lerntechnik“ bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in ruhiger Atmosphäre und unter Aufsicht einer Lehrperson zu erledigen.

4. Aufgaben der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für ihre Hausaufgaben und lernen, die Zeit selbst einzuteilen. Sie erledigen ihre Hausaufgaben pflichtbewusst und möglichst selbständig. Bei Unklarheiten wenden sich die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich an die betreffende Lehrperson.

5. Aufgaben der Eltern

Durch die Hausaufgaben erhalten die Eltern Einblick in aktuelle Unterrichtsinhalte.

Die Eltern sorgen zuhause für einen ruhigen Arbeitsplatz, zeigen Interesse an den Hausaufgaben und fördern so ihr Kind auf dem Weg zur Selbständigkeit.

Bei Schwierigkeiten können sich die Eltern an die betreffende Lehrkraft wenden, um im Gespräch gemeinsam nach einer Lösung zu suchen.